

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck mit Quellenangabe erbeten -

Arb.Nr. V/20/27

Erschienen am 16. Okt. 1952

Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im September 1952

Einzelhandelsgruppen ⁺)	Veränderung in vH			
	Sept. 1952 gegen Aug. 1952	Sept. 1951 gegen Aug. 1951	Sept. 1952 gegen Sept. 1951	9 Mon. 1952 gegen 9 Mon. 1951
<u>Umsatz w e r t e</u>				
Gesamter Einzelhandel	0	- 2	+ 6	+ 5
davon:				
Nahrungs- und Genussmittel	- 2	- 1	+ 5	+ 8
Bekleidung und Wäsche	0	- 9	+ 6	0
Hausrat und Wohnbedarf	+ 10	+ 9	+ 4	0
Sonstiger Einzelhandel	0	0	+ 11	+ 12

<u>Preisbereinigte Umsätze</u>				
Gesamter Einzelhandel	0	- 2	+ 9	+ 5
davon:				
Nahrungs- und Genussmittel	- 3	- 1	+ 5	+ 5
Bekleidung und Wäsche	0	- 8	+ 19	+ 8
Hausrat und Wohnbedarf	+ 10	+ 8	0	- 8

Unterschied in der Zahl	{ der Kalendertage der Verkaufstage	- 3 vH -	- 3 vH - 7 vH	- + 4 vH	- -
----------------------------	--	-------------	------------------	-------------	--------

+) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgliedert; sie sind den 4 Gruppen hinzugerechnet.

(2453)

b.w.

Die Entwicklung der Umsatzwerte in 25 Geschäftszweigen
des Einzelhandels

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweige	Veränderung in vH			
		Sept.1952 gegen Aug.1952	Sept.1951 gegen Aug.1951	Sept.1952 gegen Sept.1951	9 Mon.1952 gegen 9 Mon.1951
3082	Lebensmittel aller Art	- 2	0	+ 3	+ 5
317	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 8	- 6	+ 4	+ 14
157	Milch und Milcherzeugnisse	- 10	- 2	0	+ 11
97	Schokolade und Süßwaren	+ 7	+ 2	+ 18	+ 14
461	Tabakwaren	0	- 1	+ 4	+ 5
1094	Konsumgenossenschaften	0	0	+ 27	+ 23
826	Textilwaren aller Art	- 4	- 12	+ 6	0
58	Meterwaren	+ 4	- 10	- 5	- 7
158	Wäsche, Bett- und Miederwaren	0	- 6	0	- 9
184	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 14	+ 9	+ 2	0
289	Oberbekleidung	+ 13	- 2	+ 7	- 2
469	Schuhwaren	0	- 5	+ 5	+ 5
344	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 15	+ 10	+ 7	0
108	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 14	+ 13	+ 2	0
138	Rundfunk- und Grammophonartikel	+ 7	+ 15	- 3	- 7
175	Möbel	+ 4	+ 10	0	- 7
152	Bücher	+ 8	+ 19	+ 4	+ 18
279	Papier- und Schreibwaren	+ 16	+ 11	0	0
126	Galanterie- und Lederwaren	- 10	- 11	0	+ 3
181	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 4	+ 9	- 3	+ 6
170	Apotheken	- 3	- 4	+ 13	+ 12
283	Drogerien	- 8	- 6	+ 6	+ 9
138	Seifen und Bürstenwaren	- 4	- 3	+ 13	+ 19
132	Fahrräder und Zubehör	- 10	- 8	+ 8	+ 6
295	Brennmaterial	+ 11	- 1	+ 23	+ 20
9753					

Hinweis: Grosshandel

Am 24.9.52 erschien der Statistische Bericht V/28/4 über "Die Umsatzentwicklung im Grosshandel im August 1952".

Die Einzelhandelsumsätze im September

Der Einzelhandel konnte im September im Durchschnitt ebensoviel verkaufen wie im August; gegenüber dem September des Vorjahres waren die Umsatzwerte um durchschnittlich 6 vH und die Umsatzmengen um rund 9 vH höher.

Das ungünstige kalte Wetter des Septembers hat in einigen Verkaufszweigen den Beginn der Herbstsaison früher als im Vorjahr ausgelöst. Während die Umsätze in Bekleidung im Vorjahre vom August zum September um rund 9 vH zurückgingen, blieben sie diesmal im Durchschnitt ebensohoch wie im August. Die Fachgeschäfte für Oberbekleidung und für Wirk- und Strickwaren konnten wegen des frühen Herbstbeginns ihre Umsätze um durchschnittlich 13 bzw. 14 vH steigern. Dagegen gingen die Umsätze in den Geschäften, die Textilwaren aller Art führen, und insbesondere in den grossen Textilkaufhäusern gegenüber dem Sommerschlussverkaufsmonat August um durchschnittlich 4 vH zurück. In den Schuhwarengeschäften wurde im September ebensoviel verkauft wie im August. Gegenüber dem September des Vorjahres waren die Umsätze in Bekleidung wertmässig um 6 vH und mengenmässig um rund 19 vH höher.

Der Absatz des Einzelhandels an Nahrungs- und Genussmitteln war um durchschnittlich 2 vH geringer als im August; dieser Rückgang entspricht etwa der verschiedenen Länge der Monate nach Verbrauchstagen. Am stärksten sanken die Umsätze in den Fachgeschäften für Milch- und Milcherzeugnisse um durchschnittlich 10 vH. Lediglich die Fachgeschäfte für Schokolade und Süswaren konnten nach Beendigung der warmen Jahreszeit ihre Umsätze um rund 7 vH steigern.

Die stärkste Umsatzveränderung gegenüber August melden die Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf. Der Jahreszeit entsprechend haben hier die Umsätze in allen Fachzweigen zugenommen. Am günstigsten war die Entwicklung in den Fachgeschäften für Öfen, Herde und Küchengeräte (+ 15 vH), für Beleuchtungs- und Elektrogeräte (+ 14 vH) und für Rundfunkgeräte (+ 7 vH). Im Durchschnitt waren die Umsätze in Hausrat und Wohnbedarf um 10 vH höher als im August und um 4 vH höher als im September des Vorjahres; da die Preise inzwischen gestiegen sind, konnte jedoch mengenmässig nur etwa ebensoviel wie im gleichen Vorjahrsmonat verkauft werden.

Die Kohlenhandlungen haben ebenfalls durch das kühle Wetter einen Umsatzanstieg um durchschnittlich 11 vH gegenüber dem August zu verzeichnen und verkauften während der abgelaufenen 9 Monate dem Wert nach um 20 vH mehr als in der gleichen Vorjahrszeit.

Kurzfassung

Der gesamte Einzelhandel konnte im September im Durchschnitt ebensoviel verkaufen wie im August. Gegenüber dem September des Vorjahres waren die Umsatzwerte um 6 vH und die Umsatzmengen um rund 9 vH höher. Eine nennenswerte Zunahme der Umsätze vom August zum September um durchschnittlich 10 vH konnte saisonüblich in Hausrat und Wohnbedarf erzielt werden. Dagegen waren die Umsätze in Bekleidung im Durchschnitt ebensohoch wie im August. Der geringe Rückgang der Umsätze des Einzelhandels in Nahrungs- und Genussmitteln um durchschnittlich 2 vH entspricht etwa der verschiedenen Länge der Monate nach Verbrauchstagen.

EINZELHANDELSUMSÄTZE

preisbereinigt

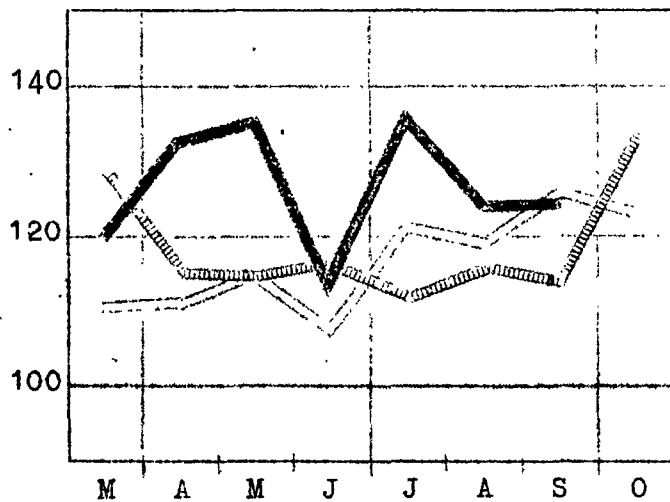
Basis: MD 1949 = 100

===== = 1950

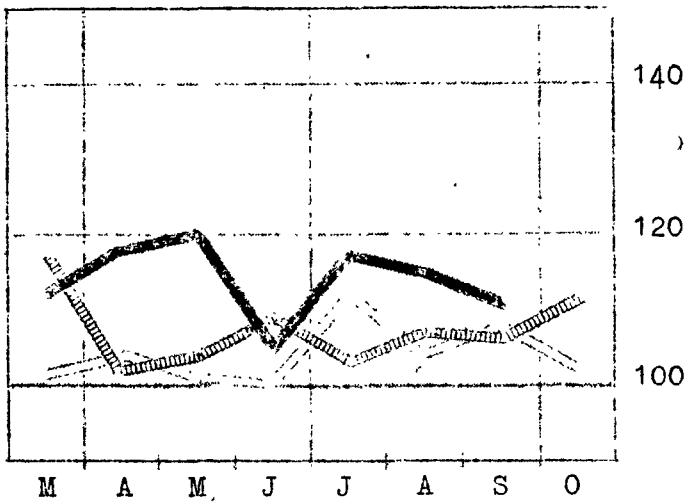
~~~~~ = 1951

———— = 1952

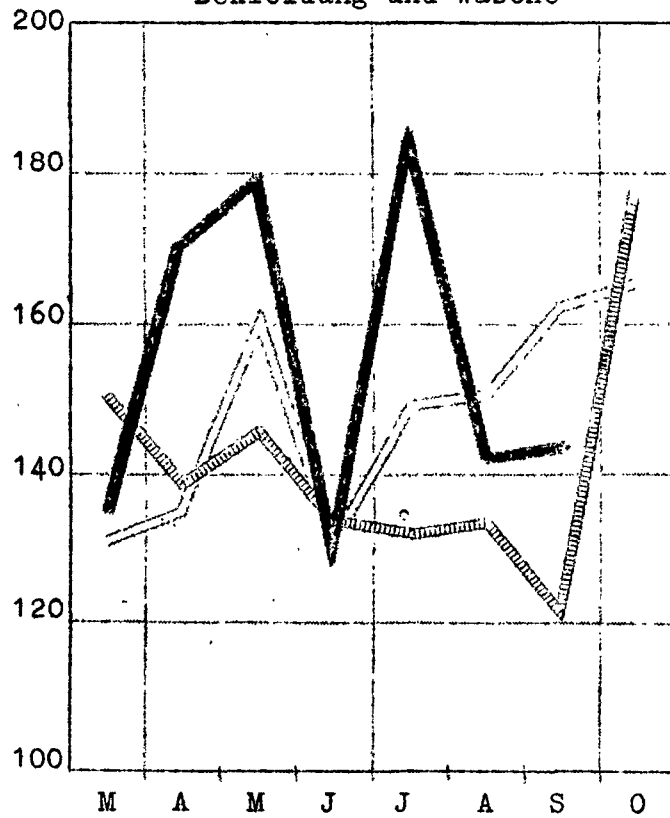
### Einzelhandel insgesamt



### Nahrungs- und Genußmittel



### Bekleidung und Wäsche



### Hausrat und Wohnbedarf

